



AfD-Fraktion
Kreistag Nordhausen
Vor dem Hagentor 3
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 / 4732847
E-Mail: d.becker@afd-nordhausen.de

AfD Nordhausen • Vor dem Hagentor 3 • 99734 Nordhausen

Landrat des Landkreises Nordhausen
Herr Jendricke
Kreistagsbüro
Grimmelallee 23
99734 Nordhausen

Nordhausen, 11. September 2025

Anfrage der AfD-Fraktion im Kreistag Nordhausen
- Wirtschaftliche Effekte und finanzielle Auswirkungen durch Windenergieanlagen
im Landkreis Nordhausen -

Sehr geehrter Herr Jendricke,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Landkreis Nordhausen wurden mehrere neue Windvorranggebiete durch die RPG Nordthüringen ausgewiesen. Derzeit sind schon Windenergieanlagen (WEA) im Bereich Uthleben, Wipperfurth und Hörningen in Betrieb. Da die Errichtung solcher Anlagen nicht nur erhebliche Eingriffe in das Landschaftsbild, sondern auch in die Lebensqualität der Anwohner darstellt, ist es von öffentlichem Interesse, welche wirtschaftlichen Auswirkungen diese Projekte auf den Landkreis Nordhausen haben.

Die Bevölkerung erwartet nachvollziehbare Informationen über Nutzen und Risiken von Windkraftanlagen in der Region. Transparenz hinsichtlich der finanziellen Effekte ist notwendig, um die Akzeptanz in der Bevölkerung zu fördern und mögliche Belastungen für den Landkreis frühzeitig sichtbar zu machen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

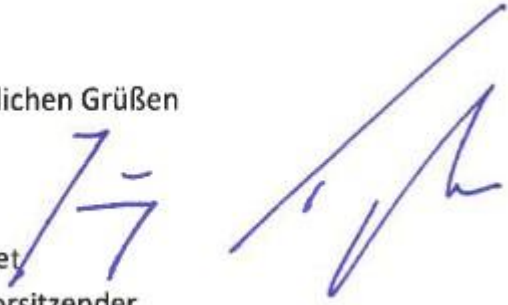
1. **Wie hoch sind die jährlichen Pachteinahmen des Landkreises und der Gemeinden aus bestehenden WEA seit der Inbetriebnahme? (Bitte aufschlüsseln nach Anlage und Jahr.)**
2. **Welche Gewerbesteuererinnahmen werden durch bestehende WEA im Landkreis seit Inbetriebnahme generiert? (Bitte aufschlüsseln nach Anlage und Jahr.)**
3. **Welche Einnahmen (z.B. aus Pachten, Gewerbesteuern, Bürgerbeteiligungen) wurden im Vorfeld der Genehmigungen bzw. in den Beschlussvorlagen für die bestehenden WEA im Landkreis Nordhausen prognostiziert?**

4. Wie hoch ist die Differenz in Euro zwischen den Prognosen und den realen Einnahmen in den letzten fünf Jahren? (Bitte jahresweise aufschlüsseln.)
5. Welche Hauptursachen für die Differenz zwischen den ursprünglich prognostizierten und den real erzielten Einnahmen wurden ermittelt?
6. Gibt es eine offizielle Auswertung, in der diese Abweichungen dokumentiert sind?
7. Wenn nein: Warum wird eine Überprüfung der Einnahmeprognosen nicht regelmäßig vorgenommen?
8. Welche Konsequenzen ergeben sich für den Landkreis und die betreffenden Gemeinden aus möglichen Mindereinnahmen?
9. Wurden die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld über diese Unsicherheiten informiert?
10. Wie hoch ist der Anteil der Einnahmen, der an den Landkreis und an die Gemeinden fließt? (Bitte aufschlüsseln nach Anlage, Landkreis/Gemeinde und Jahr.)
11. Gibt es konkrete Investitionen (z.B. Schulen, Straßen, soziale Projekte etc.), die durch diese WEA-Einnahmen finanziert werden?
12. Wie lange dauert es nach Fertigstellung der WEA bis Einnahmen (z.B. Pacht, Steuern, Bürgerbeteiligung) für den Landkreis und /oder die Gemeinden generiert werden?
13. Gibt es Bürgerbeteiligungsmodelle oder Gewinnbeteiligungen des Landkreises und der Gemeinden und wenn ja, wie hoch sind diese? (Bitte nach Gemeinde und Höhe aufschlüsseln.)
14. Wie viele Arbeitsplätze entstehen/entstanden direkt durch Bau, Betrieb und Wartung der WEA im Landkreis?
15. Gibt es indirekte Arbeitsplatzeffekte (z.B. Zulieferer, Handwerksbetriebe, Gastronomie etc.)?
16. Welche langfristigen Einnahmen über eine Laufzeit von 20-30 Jahren sind für den Landkreis kalkuliert?
17. Welche Kosten sind für den Landkreis Nordhausen bisher im Zusammenhang mit den bestehenden WEA entstanden (z.B. Verwaltungskosten, Gutachten, Genehmigungsverfahren, Infrastrukturmaßnahmen, Rechtsstreitigkeiten etc.)?
18. Welche finanziellen und verwaltungstechnischen Auswirkungen, sowie Auswirkungen auf die Infrastruktur erwartet der Landkreis durch die neu ausgewiesenen Windvorranggebiete?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Prophet
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'J' and 'P' followed by a horizontal line.